

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 22 (1948)
Heft: 1

Artikel: Besonderheiten im 1. Vierteljahr 1948
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850070>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERBLICK.

BESONDERHEITEN IM 1. VIERTELJAHR 1948.

Anfangs Januar 1948 zählte Bern 139 555, Ende März 1948 140 721 Einwohner. Die Zunahme um 1166 (1. Vierteljahr 1947: 100) Personen ist die Folge eines Geburtenüberschusses von 270 (166) und eines Mehrzuzuges von 896 (— 66) Personen.

Die Heiratsfreudigkeit war mit 229 (235) Eheschließungen annähernd dieselbe wie im gleichen Vorjahresquartal. Die Zahl der Lebendgeborenen beträgt 636 (606), jene der Todesfälle 366 (440).

Der bedeutende Mehrzuzug (ohne Wegzugszuschlag 1016 Personen gegenüber 57 im 1. Vierteljahr 1947) ist in erster Linie auf den Mehrzuzug aus dem Ausland, vorab aus Italien, zurückzuführen.

Während das 1. Vierteljahr 1947 eine größere Zahl von Erkrankungen an Masern und Röteln sowie Influenza verzeichnete, wurden dem Stadtarztamt im Berichtsquartal nur vereinzelte Fälle gemeldet.

Im 1. Vierteljahr 1948 wurden 153 (45) Wohnungen neu erstellt, davon 148 (45) durch Private und 5 (—) durch Mietergenossenschaften. Die Zahl der erteilten Baubewilligungen ist auf 165 (534) zurückgegangen.

Die Zahl der Arbeitslosen ist weiterhin sehr gering, beträgt sie doch im März 1948 nur 54 (37).

Für Überzeit- und vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit wurden im 1. Vierteljahr 1948 99 889 (76 140) Stunden bewilligt.

Berns Hotels und Pensionen wiesen im Berichtsvierteljahr mit 42 419 (41 962) Gästen und 98 808 (99 016) Übernachtungen ungefähr dieselbe Frequenz wie im gleichen Vorjahrsquartal auf. Die Bettenbesetzungsziffer belief sich auf 65,4 (65,2).

Die Besucherzahl der billettsteuerpflichtigen Veranstaltungen stieg im 1. Vierteljahr 1948 auf 940 896 (837 620).

Die Gesamteinnahmen der Städtischen Verkehrsbetriebe beliefen sich im Berichtsquartal auf 2 577 338 (2 447 364) Franken.

Die Gasabgabe des Städtischen Gaswerkes stieg im Berichtsquartal auf 4 925 000 (4 640 000) m³ an und die Energieabgabe des Städtischen

Elektrizitätswerkes im eigenen Versorgungsgebiet erreichte 46 475 000 (37 492 000) kWh.

An Armenunterstützungen wurden im 1. Vierteljahr 1948 635 798 (691 669) Franken ausgerichtet.

Im Berichtsquartal ging die Zahl der Straßenverkehrsunfälle mit 178 (185) leicht gegenüber dem 1. Vierteljahr 1947 zurück, die Zahl der Verunfallten stieg auf 91 (77) wovon 5 (3) tödlich.

Die Besucherzahl des Tierparks Dählhölzli erreichte im 1. Vierteljahr 1948 21 518 (13 221) Personen.

Das 1. Quartal 1948 erwies sich mit einer mittleren Monatstemperatur von $+ 4,2^{\circ}\text{C}$ ($- 0,1^{\circ}\text{C}$) und 168 (211) mm Niederschlag bedeutend wärmer und trockener als das gleiche Vorjahresquartal.